



## Erwin Böhm und der SV Dresden-Leuben gewinnen „Schlacht von Kesselsdorf“

Offene Dresdner Schnellschachmeisterschaft 2009 für  
Einzelspieler und Mannschaften

Bericht von Orland Krug, Schiedsrichter

Kesselsdorf steht auf historischem Boden, dass wissen nicht nur die Einwohner. Am 15. Dezember 1745 kam es in und um den kleinen Ort zur Entscheidungsschlacht im 1. Schlesischen Erbfolgekrieg. Die Preußen unterstützt von den anhaltinischen Truppen des „Alten Dessauers“ auf der einen Seite und den Österreichern mit Sachsen als Bündnispartner auf der anderen, stritten um Schlesien. Sachsen paktierte mal wieder mit der falschen Seite und verlor mit, peinlich für unseren Kurfürsten. Das Ereignis ist im Gedächtnis der Gemeinde fest verankert und wird auch nach außen hin gepflegt. Das Denkmal an der Hauptstraße, die Tafel am Oberen Gasthof sowie Straßennamen in Wohngebieten und Werbung für Grundstücke sind Zeugnis dafür.

Doch genug der Geschichtsstunde. Unsere „Schlacht“ verlief natürlich friedlich.

Traditionell wie in den Vorjahren führten wir auch dieses Jahr unsere Offene Dresdner Schnellschachmeisterschaft im FUN-Hotel Kesselsdorf durch. Das FUN-Hotel ist für uns schon seit vielen Jahren ein solider Partner bei der Durchführung von Dresdner Stadtmeisterschaften. Für die erbrachte Hilfe und Unterstützung insbesondere das mietfreie Bereitstellen des Spielsaales möchten wir uns auch für dieses mal ganz herzlich bedanken. Das angenehme Ambiente und die gesicherte Versorgung der Turnierteilnehmer sind eine solide Basis für ein gelungenes Turnier.

Am Sonntag, dem 22. März 2009 hatten 50 Schachfreunde den Weg nach Kesselsdorf gefunden und sich in die Teilnehmerliste eingetragen.

Viele bekannte Gesichter aus den Vorjahren waren wieder mit dabei.

Leider fehlten dieses Jahr die Titelträger, was die Frage nach den Turnierfavoriten unbeantwortet lies. 9 Spieler hatten eine DWZ bzw. ELO über 2000 denen man zutraute das Turnier zu dominieren.

In der 5. Runde gelang es Raik Schirmer nach seinem Sieg über Stefan Ullmann mit einem Punkt Vorsprung in Führung zu gehen. Runde 6 brachte die Paarung Erwin Böhm – Raik Schirmer, die Erwin für sich entscheiden konnte. Der Tabellenführer war wieder eingeholt, was zur Folge hatte, dass in der Schlussrunde ein packendes Doppelfinale entstand. Raik Schirmer gegen Stefan Glasewald und Lukas Böttger gegen Erwin Böhm lauteten die beiden Paarungen der Spitzenreiter. Während Raik und Stefan sich friedlich einigten, gelang Erwin noch ein weiterer Schwarzsieg gegen Lukas. Dieser brillante Schlusspurt von 2 aus 2 brachte ihm verdient Turniersieg und Stadtmeistertitel ein. Zweiter ebenso verdient Raik Schirmer, Dritter Stefan Glasewald nur durch die Buchholzwertung getrennt. Allen einen herzlichen Glückwunsch.

Im parallel verlaufenden Mannschaftswettbewerb konnte sich der SV Dresden-Leuben klar durchsetzen. Er war einfach eine Klasse besser. Die Addition der Spielerpunkte erbrachte 20,5 Zähler. Die Plätze 2 und 3 gingen an die III. und I. Mannschaft vom SV Dresden-Striesen mit 12,5 Zählern nur durch die Buchholzwertung getrennt. Der Vizerang von Striesens Dritter ist die Überraschung des Turniers. Sicher hatte niemand ihr das zugetraut. Allen ebenso einen herzlichen Glückwunsch. Die II. Mannschaft von SV Dresden-Striesen startete als gemischte Mannschaft außer Konkurrenz.

In Gedanken behalten wir ein schönes Turnier und vor allem Kesselsdorf mit seinem FUN-Hotel als sehr guten Gastgeber.